

Betreff:

WJW entlasten - Hofgut Klarenthal an andere städtische Gesellschaft übertragen
- Antrag der FDP-Fraktion vom 26.07.2018 -

Antragstext:

In den jüngsten Beratungen zum Finanzbedarf der WJW hat sich herausgestellt, dass die Gesellschaft, welche sich derzeit in der Restrukturierung befindet, mit dem Hofgut Klarenthal ein kostenintensives Objekt in seinem Portfolio hat. Weiterhin wurde dargestellt, dass der ursprünglich verfolgte Plan zur Sanierung und Nutzung nicht umgesetzt werden beziehungsweise werden kann. Vielmehr belastet das Hofgut die Finanzlage der WJW übergebühlich und könnte zur Achillesferse der Neuausrichtung werden. Auch wenn das Konzept zur Zukunft der WJW noch nicht vorliegt, ist der Schwerpunkt der Gesellschaft doch eher in der Bereitstellung von Ausbildungsangeboten denn in dem Vorhalten eines gastronomischen Angebotes zu sehen. Da auch das Interesse von Seiten der WJW an dem Objekt nur sehr gering erscheint, wäre die Übertragung des Grundstückes und der Immobilie an eine andere städtische Gesellschaft (bspw. WIM Liegenschaftsfonds) eine Möglichkeit, die Finanzlage der WJW zu entlasten.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten

1. zu prüfen, welche städtische Gesellschaft sinnvollerweise zur Übernahme des Hofguts Klarenthal geeignet ist und
2. a) nach positivem Abschluss der Prüfung die Übertragung des Hofguts Klarenthal in die Wege zu leiten beziehungsweise
b) nach negativem Abschluss der Prüfung ein Nutzungskonzept sowie eine langfristige Finanzplanung für das Hofgut im Besitz der WJW vorzulegen.

Wiesbaden, 26.07.2018

Fredy Mensching
Fachsprecher für Beteiligungen

Dennis Majewski
Fraktionsreferent